



Abschlussbericht GOTTHARD Klassik-Festival Andermatt 2020

Mit sieben erstklassigen, künstlerisch sehr hochstehenden Konzerten ging das 6. Klassische Musikfestival, mit neuem Namen: GOTTHARD Klassik-Festival (vormals Osterfestival Andermatt) zu Ende. Trotz der Covid-19 Pandemie, durften wir, unter den festgelegten Schutzmassnahmen an die 700 Konzertbesucherinnen und -besucher begrüßen, mehr als wir erwartet hätten. Dies unter anderem auch, weil wir erstmals drei Konzerte in der neuen Konzerthalle Andermatt einrichten durften. Im Vergleich und Verhältnis zu den Vorjahren haben wir, eingerechnet mit der Covid-19 Pandemievorschriften, und mit der von den Gästen akzeptierten Maskenpflicht, nicht weniger Konzertbesucherinnen und -besucher gehabt als in den Jahren zuvor. Obwohl die Organisatoren grossen Wert auf die Einhaltung der Schutzmassnahmen legten, und diese auch durchsetzen konnte, erhielten wir einige Absagen aufgrund von Personen, welche sich nicht an die Konzerte trauten und deren Sitzplätze leider leer geblieben sind.

Sieben erfolgreiche Konzerte

Von Klassik-Preisträger-Ensemble, Volksmusik-Formation zu arrivierten Kammerorchestern und Jazz-Ensembles wurde dieses Jahr für jeden Musikgeschmack aussergewöhnliches angeboten. Auch eine Uraufführung, welche vom Schweizer Radio Kultur (SRF 2) aufgezeichnet wurde, fand erneut Platz im Konzertprogramm.

Drei sehr gut besuchte Konzerte in der Konzerthalle Andermatt

Die drei Konzerte, welche in der Konzerthalle Andermatt stattfanden, waren sehr gut besucht und ein Erfolg für das Organisationskomitee, welches zum ersten Mal die Konzerthalle für die Durchführung von Konzerten nutzte. Zur Gala-Eröffnung am 25. September 2020 war die «Camerata Zürich» eingeladen. Zu Ehren von Ludwig van Beethoven war das Konzertprogramm, mit einer Ausnahme, ganz dem Komponisten zu seinem 250. Geburtstag gewidmet. Als Solist spielte der hoch begabte Solotrompeter Immanuel Richter (Solotrompeter des Sinfonieorchesters Basel) das Trompetenkonzert in Es-Dur, von Johann Wilhelm Hertel, einem Zeitgenossen von Ludwig van Beethoven. Durch das ganze Konzert moderierte die beliebte SRF TV-Moderatorin Sabine Dahinden, mit sehr viel Witz und Charm.

Am 27. September 2020 hatte das Schweizer Blechbläserensemble «Swiss Brass Consort» die Gelegenheit, mit einem starken Konzertprogramm, von G. F. Händel bis zu Harry James, das Konzertpublikum zu begeistern, welches sich mit frenetischem Applaus und Standing-Ovation beim Ensemble bedankte. Die elf Profimusiker sind alle in schweizerischen Sinfonieorchestern engagiert in Vollzeit- oder Teilzeitstellen.

Für das Abschlusskonzert des GOTTHARD Klassik-Festival in der Konzerthalle Andermatt, vom 4. Oktober 2020, hat sich die Intendanz etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wir haben den Entertainer Enrico Orlandi mit seinem Lake Side Jazzorchester eingeladen. Es darf festgehalten werden, dass dem Konzert ein riesiger Erfolg bescheiden war. Das Konzertpublikum genoss Interpretationen aus der Zeit von Frank Sinatra in vollen Zügen. Bei den Songs wie New York-New York, Fly me to the moon, Mack the knife oder Volare etc. konnte das Publikum nicht mehr still bleiben und applaudiert mit Bravorufen, Standing Ovation und Fussgetrappel, in einer nie dagewesenen Überschwänglichkeit. Alles in allem war es eine sehr positive Überraschung, auch den Jazz in das GOTTHARD Klassik-Festival zu integrieren, was das Organisationskomitee mit Bestimmtheit in den kommenden Jahren auch weiterhin machen wird.

Drei Kammermusikkonzerte und ein Chorkonzert in der Kirche St. Peter und Paul

Das GOTTHARD Klassik-Festival hat sich zum Ziel gesetzt, jungen, talentierten Kammerensembles eine karrierefördernde Konzertmöglichkeit zu geben. Dies war mit dem Barvinsky Piano Trio und dem 1.G-Percussions Trio am 26. September 2020 der Fall. Das Barvinsky Piano Trio war Finalist im Kammermusikwettbewerb des Migros-Kulturprozent. Die Mitglieder des 1. G Percussion Trio studieren



alle in der Hochschule der Künste Zürich und werden von Percussionisten des Tonhalle Orchesters Zürich unterrichtet.

Der Luzerner Komponist und Dozent der Hochschule Luzern-Musik. Luigi Laveglia komponierte das Werk «Bergkristall», welches eine Uraufführung im Zusammenspiel beider Ensembles war. Das Werk wurde vom Radio SRF Kultur 2 aufgenommen und wird am 16. März 2021, zwischen 22-24 Uhr, in der Sendung «Im Konzertsaal» gesendet. Das Programm entnehmen Sie bitte unserer Website (Konzert vom 26. September 2020).

Mit dem Konzert vom 1. Oktober 2020 wurden die Freunde der Volksmusik, in direkter Verbindung zur Klassik voll belohnt. Unter dem Titel «Rämschfädra auf der Suche nach dem Rheingold» konnte das quirlige Quartett zwischen Wagners Opern auf den Spuren des Nibelungenschatzes, musikalische Kostbarkeiten darbieten, immer im Verbund zur Volksmusik, wobei flotte Ländler keineswegs fehlten. Das Quartett würzte ihre Musik stets mit einer Prise Humor.

Für das Konzert vom 2. Oktober 2020 war das Kammerensemble des Orchestra of Europe zu Gast, mit von der Partie auch die Mezzosopranistin Sonja Leutwyler. Das Streichquartett und das Cembalo begleiteten sehr subtil und höchst spannend die Arien der Mezzosopranistin aus Werken der barocken Opernliteratur von G. F. Händel und aus «Il Tramonto» von O. Respighi. Abgerundet wurde das Konzert durch ein Streichquartett von G. Verdi in E-Moll.

Das obligate, jährlich stattfindende Chorkonzert bestritt die Accademia Barocca Lucernensis am 3. Oktober 2020 in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Das Konzert war dem berühmten Komponisten Johann Sebastian Bach gewidmet. Die 15 Sängern und Sänger und das Barockorchester auf alten barocken Instrumenten, unter der Leitung des spanischen Dirigenten Ulises Illán, begleiteten mit sehr viel Feingefühl für barocke Interpretationen die beiden Sopranistinnen, den Countertenor, den Tenor und den Bassisten im grandiosen Werk Magnificat in D-Dur, BWV 243, von J. S. Bach. Zur Einstimmung in den wundervollen Konzertabend erklang die berühmte Suite (Ouvertüre) Nr. 3 in D-Dur von J. S. Bach.

Medien Presse

Die Medien bestätigten uns mehrmals, dass die neue Namensnennung GOTTHARD Klassik-Festival eine absolute Topbezeichnung darstellt. Sie hatten nicht Unrecht, denn das GOTTHARD Klassik-Festival wurde vom deutschen Opernmagazin.de aufs Lobenswerteste rezensiert, und auf ihrer Internetplattform neben die grossen Opernhäuser und Konzerthäuser Europas eingereiht. (<https://opernmagazin.de/gotthard-klassik-festival-eroeffnungsgala-der-camerata-zuerich-zu-ehren-beethovens>). Mit der Aufführung im deutschen Opernmagazin.de haben wir die langersehnte internationale Anerkennung erreicht, was das ganze Team mit äusserst grossem Dank entgegengenommen hat.

Schnee, Regen

Trotz der Verschiebung des Festivals in den Herbst, erwartete die Konzertorganisatoren am ersten Festivalwochenende der Schnee in Andermatt. Zusätzlich erschwerte der grosse Ferienstau am Gotthard die Anreise. Leider mussten dadurch einige Gäste den Konzerten fernbleiben.

Am zweiten Festivalwochenende wurde es nass und die Wassermassen flossen durch die Reuss. Von Reisen in den Kanton Uri wurden ab Samstagmorgen abgeraten. Wiederum ein Tiefschlag für das Festival, welches bereits schon mehrere Male mit Wetterschwierigkeiten konfrontiert wurde.

Alles in allem sind die Organisatoren sehr zufrieden mit dem Festivalverlauf, trotz der neuen Situation und der speziellen Umstände der Covid-19 Pandemie. Dennoch verzeichnen Sie einen Rückgang an Ticketverkäufen im Vergleich zu den Vorjahren.



Grosse Unterstützung

Das Organisationskomitee durfte auch in diesem schwierigen Jahr 2020 auf die Unterstützung vieler Stiftungen, Institutionen, Firmen, Privatpersonen und das Patronatskomitee zählen, welche die Durchführung des Festivals überhaupt ermöglicht hatten. All unseren Gönnern, Firmen, Stiftungen und Privatpersonen möchten wir für ihre Unterstützung unseren allerherzlichsten Dank aussprechen.

Trotz allen Hinderungen und Beschwerden konnten wir das GOTTHARD Klassik-Festival finanziell im Plus abschliessen, was alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist.

Einen grossen Dank möchte ich auch an unser ganzes Team, Frau Hedi Hof, Frau Vanessa Kunz, Frau Gabriela Russi, Herr Markus Russi, an die Beleuchtungsregie, an die Platzanweiserinnen richten, welche selbstlos mitgeholfen haben, dass das GOTTHARD Klassik-Festival in dieser schweren Zeit durchgeführt werden konnte. Ein weiterer Dank an die Firma Bollinger & Stocker Treuhand AG, Altdorf, die unsere Schlussabrechnung erstellt und beglaubigt hat.

Nächstes GOTTHARD Klassik-Festival

Das nächste GOTTHARD Klassik-Festival findet statt vom 24.09.2021 – 03.10.2021 Tragen Sie sich die Daten bereits jetzt in der Agenda ein. Weitere Angaben finden Sie auf unserer Website: www.swisschamber-musiccircle.ch

Kontakt für Fragen:

SwissChamber MusicCircle
Prof. Jörg Conrad, Intendant
+41 41 340 15 75
+41 78 773 20 26
conrad@musiccircle.ch

oder:

Frau Vanessa Kunz
Marketing & Kommunikation
+41 79 780 33 93
kunz@musiccircle.ch